

Vergabestelle  
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Schwerin

Werderstraße 4  
19055 Schwerin  
Deutschland  
Tel.: +49 38558814854

Fax.:

#### Datum der Versendung

#### Vergabeart

- Öffentliche Ausschreibung  
 Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb  
 Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb  
 Freihändige Vergabe  
 Internationale NATO-Ausschreibung

#### Ablauf der Angebotsfrist

Datum 06.01.2022 | Uhrzeit 23:59

#### Eröffnungstermin

Datum 07.01.2022 | Uhrzeit 00:00

Ort (Anschritt wie oben)

Raum

Bindefrist endet am 07.03.2022

### Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme

**10381-E7-0002 Landesamt für Kultur und Denkmalpflege M-V**

#### 1. BA, Neubau Depots und Werkstätten

Vergabenummer Leistung

**21A0179S KKE325 Verbundestrich**

#### Anlagen

##### A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)  
 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen  
 227 Zuschlagskriterien  
 242 Instandhaltung  
 Informationen zur Datenerhebung  
 Hinweis für den Umgang mit Bauablaufstörungen

##### B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen  
 214 Besondere Vertragsbedingungen  
 225 Stoffpreisgleitklausel  
 228 Nichteisenmetalle  
 241 Abfall  
 244 Datenverarbeitung  
 246 Aufträge für Gaststreitkräfte  
 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz  
 247 MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften  
 625 NATO Infrastrukturbauten  
 Pläne gemäß Planverzeichnis  
 Anlagen gemäß Anlagenverzeichnis

**C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:**

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: \_\_\_\_\_
- Unbedenklichkeitsbesch. der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
- Nachweis Eintragung in das Berufsregister, i.d.R. Handwerkskammer o. IHK
- Erklärung und Vereinbarung nach §§ 9, 10 VgV M-V

**D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:**

- 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- 
- 

**1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung**

Land Mecklenburg-Vorpommern

vertreten durch das Finanzministerium

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Schwerin

Werderstraße 4, 19055 Schwerin

zu vergeben.

**Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung**

zu vergeben.

**2 Kommunikation**

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern

Abteilung IV, Referat 450 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11

PLZ/Ort 19053 Schwerin

Fax

E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

**3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- 217 COVID-19 bedingte Mehrkosten
- Erklärung zum Datenschutz

**3.2 - frei -**

**3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.  
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

**3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

**4 Losweise Vergabe**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich  
 nur für ein Los  
 für ein Los oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**5 Mehrere Hauptangebote**

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.  
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.  
 § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.  
 nicht zugelassen.

**6 Nebenangebote**

- 6.1  Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.  
 6.2  Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -  
 für die gesamte Leistung  
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

**7 Angebotswertung**

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

**8 Zugelassene Angebotsabgabe**

- Elektronisch

- in Textform  mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf  
 Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

|                                          |                                                                   |
|------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|
| Maßnahmennummer:<br><b>10381-E7-0002</b> | Baumaßnahme:<br><b>Landesamt für Kultur und Denkmalpflege M-V</b> |
| Vergabenummer:<br><b>21A0179S</b>        | Leistung:<br><b>KKE325 Verbundestrich</b>                         |

” zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

**9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):**

Finanzministerium MV, Abt. IV, Referat 450 (Vergabe u. Vertragsrecht)

Schloßstraße 9-11

19053 Schwerin

**10**

## Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

### 1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei- ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin- zuweisen.

### 2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

### 3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzel- ner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wer- tung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer an- zugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftrags- erteilung Vertragsinhalt.

### 4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übr- igen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu be- schreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleis- tung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver- tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga- ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

## 5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
  - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
  - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
  - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben

- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeförderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

## 6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

## 7 Eignung

- 7.1 Öffentliche Ausschreibung

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

- 7.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.





| Baumaßnahme                                                                               | Vergabenummer   |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|
| Landesamt für Kultur und Denkmalpflege M-V<br><b>1. BA, Neubau Depots und Werkstätten</b> | <b>21A0179S</b> |
| Leistung                                                                                  |                 |
| <b>KKE325 Verbundestrich</b>                                                              |                 |

## Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe

### Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

#### 1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind

##### 1.1 Formblätter

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohngleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Erklärung und Vereinbarung §§ 9, 10 VgG M-V
- 217 COVID-19 bedingte Mehrkosten; Erklärung zum Datenschutz

##### 1.2. Unternehmensbezogene Unterlagen

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig / oder nicht älter als bis zum Eröffnungstermin
- Eintragung Berufsregister (z.B. Gewerbeanmeldung, HR-Auszug, Eintrag in der Handwerksrolle oder bei der IHK)
- 125 – Sicherheitsauskunft und Verzichtserklärung Bieter

##### 1.3. leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:

##### 1.4. sonstige Unterlagen

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
- 
-

**2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind****2.1 Formblätter**

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- 223 - Aufgliederung der Einheitspreise
- 
- 

**2.2 Unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)**

- 444 – Referenzbescheinigung, mind. **3** max. **5** Referenzen der letzten **5** Jahre (vom AG bestätigt)
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- 
- 

**2.3 leistungsbezogene Unterlagen**

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
- 
- 

**2.4 sonstige Unterlagen**

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
- 
-



|               |          |
|---------------|----------|
| Vergabenummer | 21A0179S |
|---------------|----------|

Baumaßnahme

**Landesamt für Kultur und Denkmalpflege M-V****1. BA, Neubau Depots und Werkstätten**

Leistung

**KKE325 Verbundestrich****BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am **am 07.03.2022**
- spätestens \_\_\_\_\_ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der \_\_\_\_\_ KW \_\_\_\_\_, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum \_\_\_\_\_ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am **am 29.04.2022**
- innerhalb von \_\_\_\_\_ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der \_\_\_\_\_ KW \_\_\_\_\_, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

- ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:  
Fertigstellung O1 04.04.2022**

**2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)**

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00** \_\_\_\_\_ € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00** Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt \_\_\_\_\_ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

### 3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf \_\_\_\_\_ Tage.

### 4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.  
 Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

### 5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.  
 Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

### 6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- |                                                                                                             |                                                |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt                                                                       | „Vertragserfüllungsbürgschaft“                 |
| - die Mängelansprüche das Formblatt                                                                         | „Mängelansprüchebürgschaft“                    |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

### 7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

### 8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

### 9 frei

### 10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen siehe WBVBs



|                                                                                                                 |               |  |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|--|
|                                                                                                                 | Vergabenummer |  |
|                                                                                                                 | 21A0179S      |  |
| Baumaßnahme<br><b>Landesamt für Kultur und Denkmalpflege M-V</b><br><b>1. BA, Neubau Depots und Werkstätten</b> |               |  |
| Leistung<br><b>KKE325 Verbundestrich</b>                                                                        |               |  |

**Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**  
**Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen**

**Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Bau- und Abbruchabfällen sowie Baustellenabfällen**

**1 Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**

- 1.1 Wird für die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle eine andere als die in der Leistungsbeschreibung genannte Lösung der Verwertung bzw. Beseitigung angeboten, hat der Bieter mit seinem Angebot mindestens nachzuweisen, dass
- die vorgesehene Anlage die Berechtigung zur Verwertung und Beseitigung sowie zur Aufnahme des Abfalls besitzt und der Betreiber bestätigt hat, dass er die Bau- und Abbruchabfälle annehmen wird,
  - bei Andienungspflicht (in der Regel gefährliche Abfälle zur Beseitigung) die Bestätigung der Abfallwirtschaftsbehörde vorliegt,
  - die Kosten der Abfallverwertung in die Einheitspreise eingerechnet sind,
  - die Kosten der Abfallbeseitigung benannt sind und vom Auftraggeber unmittelbar getragen werden können.
- 1.2 Soweit in den Vergabeunterlagen gefordert, hat der Bieter zu dem von der Vergabestelle benannten Zeitpunkt die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sowie für die jeweiligen Belastungsarten und Belastungsgrade die Verwertungs- und Beseitigungsanlage zu benennen und nachzuweisen, dass
- die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger zur Aufnahme des Bau- und Abbruchabfalls berechtigt sind und erklären, die Bau- und Abbruchabfälle abzunehmen,
  - die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sich damit einverstanden erklären, dass die Abfallwirtschaftsbehörde dem Auftraggeber Auskunft über ihre Eignung zur Durchführung einer ordnungsgemäßen Abfallentsorgung erteilt,
  - die Anzeige nach § 53 KrWG erfolgt ist bzw.
  - die erforderliche Erlaubnis (§ 54 KrWG) vorliegt.

**2 Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen**

- 2.1 Der Auftragnehmer wird sich bemühen, bei der Erbringung seiner Leistung Abfälle zu vermeiden (Bemühensklausel).
- 2.2 Der Auftragnehmer wird mit Aufnahme seiner Tätigkeit Abfallerzeuger und zugleich Besitzer der in der Leistungsbeschreibung näher aufgeführten Bau- und Abbruchabfälle. Er übernimmt die Pflichten des Auftraggebers zur Verwertung und Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen, insbesondere abfallrechtlichen Bestimmungen sowie der anerkannten Regeln der Technik. Er führt die von ihm zu erbringenden Nachweise entsprechend dem Kreislaufwirtschaftsgesetz in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV).
- 2.3 Der Auftragnehmer trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um Bau- und Abbruchabfälle nach den geltenden Vorschriften getrennt zu erfassen und zu halten sowie einer sachgerechten Entsorgung zuzuführen.
- 2.4 Die nach den abfallrechtlichen Bestimmungen zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung erforderlichen Erklärungen, Bestätigungen, Belege usw. sind dem Auftraggeber vorzulegen.



Name und Anschrift des Bieters  
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:  
Datum:  
Tel.:  
Fax:  
e-mail:  
USt.-ID-Nr.:  
HR-Nr.:  
Registergericht:  
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Schwerin

Werderstraße 4  
19055 Schwerin  
Deutschland

## Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

|                      |                                                   |
|----------------------|---------------------------------------------------|
| Maßnahmennummer      | Baumaßnahme                                       |
| <b>10381-E7-0002</b> | <b>Landesamt für Kultur und Denkmalpflege M-V</b> |

### 1. BA, Neubau Depots und Werkstätten

|                 |                              |
|-----------------|------------------------------|
| Vergabenummer   | Leistung                     |
| <b>21A0179S</b> | <b>KKE325 Verbundestrich</b> |

#### Anlagen<sup>1</sup>, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 

#### Anlagen<sup>1</sup>, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
- 
- 

<sup>1</sup> vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

**1** Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.  
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

**2** Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer \_\_\_\_\_ Euro

**2.1** Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag<sup>2</sup> beträgt einschl. Umsatzsteuer \_\_\_\_\_ Euro\*

\* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

**3** Anzahl der Nebenangebote \_\_\_\_\_ St.

**4** Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote<sup>3</sup> sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind \_\_\_\_\_ %

**5** Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

**6**  Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

|             |                  |
|-------------|------------------|
| Name: _____ | PQ_Nummer: _____ |
| Name: _____ | PQ_Nummer: _____ |
| Name: _____ | PQ_Nummer: _____ |
| Name: _____ | PQ_Nummer: _____ |

- Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).<sup>4</sup>

**7** Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

<sup>2</sup> Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

<sup>3</sup> Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

<sup>4</sup> Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

**8 Ich/Wir erkläre(n), dass**

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

**Ist**

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
  - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
  - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|

**Hinweis Kameraeinsatz**

Hinweis Kameraeinsatz

Um den Bauablauf der Maßnahme Neubau Depots und Werkstätten zu dokumentieren, werden von der Baumaßnahme regelmäßig Bildaufnahmen erstellt. Hierbei werden keine Personenbezogenen Daten erhoben. Der Detaillierungsgrad der Aufnahme entspricht einer Objektüberwachung, nicht aber einer Personenerkennung.

**Angaben zur Baustelle gemäß DIN 18299, Abs. 0.1 VOB/C**

0.1 Angaben zur Baustelle gemäß DIN 18299 VOB/C

0.1.1 Baustellenadresse

Neubau Depots- und Werkstätten

für SMS und LAKD Schwerin

Johannes-Stelling-Strasse 27

19053 Schwerin

0.1.2 Lage und Zugang zur Baustelle

Die Liegenschaft befindet sich am südlichen Altstadtrand von Schwerin im Bereich der ehemaligen Artilleriekasernen.

In unmittelbarer Nachbarschaft auf dem Gelände befinden sich das Finanzamt Schwerin und die Landeszentralbibliothek Mecklenburg Vorpommern.

Die Zufahrt auf das Gelände erfolgt über die Johannes-Stelling-Straße.

0.1.3 Gebäudebeschreibung

- Städtebauliches Konzept

Städtebaulich bildet der Neubau eine solitäre Struktur. Der zweigeschossige Neubau des Werkstattgebäudes bildet eine klare Raumkante zum Parkplatz, dem ehemaligen Exerzierplatz der früheren Artilleriekaserne.

Im süd-westlichen Anschluss an die Werkstätten werden auf dem unterhalb des Platzes gelegenen Plateau die Depots errichtet und erscheinen von oben ein Geschoss niedriger als die Werkstätten. Die baukörperliche Gliederung macht die unterschiedlichen Inhalte des Neubaus auch äußerlich ablesbar.

- Planungskonzept Neubau:

Das Werkstattgebäude bildet das Rückgrat des Neubau-Ensembles. Die kammartig eingeschnittenen Höfe im Obergeschoss gewähren den hier liegenden Büros und Werkstätten eine optimale Belichtung und vermeiden eine Einsehbarkeit von der Straße bzw. vom Parkplatz. Das Erdgeschoß ist als zusammenhängende Fläche konzipiert.

Im Erdgeschoss des Werkstattgebäudes liegen zentral die LKW-Schleuse und der Personal- und Besuchereingang. Von hier werden alle Raumbereiche erschlossen. Um einen möglichst optimalen Betriebsablauf zu gewährleisten, sind die einzelnen Abteilungen kompakt untergebracht.

Die Fassade des Werkstattgebäudes wird mit vertikalen Kupferpaneelen bzw. verstellbaren Kupferlamellen gestaltet. Die Kupferlamellen sind drehbar, bieten Schutz vor unbefugtem Einblick und übernehmen die Funktion eines primären Sonnenschutzes.

0.1.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle

Der Zufahrtsbereich der Baustelle liegt auf der Liegenschaft Johannes-Stelling-Straße.

Die Zuwegungen zur Baugrube resp. zum Neubau sind dem BE-Plan zu entnehmen, s. Plan 10381E70002\_P5\_-BE\_00\_A-00\_000

0.1.5 freizuhalten Flächen

Die Baustellenzufahrt und die Baustraße sind freizuhalten. Lagerflächen und Containerstandorte sind dem BE-Plan ( siehe Anlage Plan 10381E70002\_P5\_-BE\_00\_A-00\_000 ) zu entnehmen.

Innerhalb der Baustelleneinrichtung stehen nur wenige Stellplätze zur Verfügung, deren Benutzung geschieht auf eigene Gefahr. Außerhalb der Baustelleneinrichtung stehen keine Stellplätze für Fahrzeuge und Material zur Verfügung.

0.1.6 Transporteinrichtungen, -wege

Die Möglichkeiten des Materialtransports und der eingeschränkten Lagerungsmöglichkeiten sind



| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|

dem BE-Plan zu entnehmen.

Die An- und Abfahrt richtet sich nach dem jeweils aktuellen Baustelleneinrichtungsplan.

Bei Nutzung der Johannes-Stelling-Straße obliegen dem AN die erforderlichen Verkehrssicherungspflichten.

Das Beseitigen von Verunreinigungen, die von den Arbeiten des Auftragnehmers herrühren, ist durch den Auftragnehmer täglich durchzuführen. (DIN 18 299 VOB/C, Nr. 4.1.11)

Verunreinigungen in Verkehrswegen außerhalb des eingezäunten Baugeländes, welche durch Materialan- und abtransport entstehen, sind umgehend durch den Verursacher nach Entstehung zu beseitigen.

Es sind Bauaufzüge im Gebäude vorhanden, welche beantragt werden müssen und mit einem Vorlauf von 3 Arbeits-Tagen dann jeweils zur Verfügung stehen. Nutzungszeit begrenzt (Max. 6STD).  
Absprache mit OÜ notwendig.

Bauaufzüge:

Bauteil B: Tragfähigkeit: 2.500kg, Kabinengröße: (BxLXH) 1,55 x2,55 x 2,05m

Bauteil C: Tragfähigkeit: 6.400kg, Kabinengröße: (BxLXH) 4,00 x 2,50 x 2,80m

Bauteil D: Tragfähigkeit: 2.500kg, Kabinengröße: (BxLXH) 1,55 x2,55 x 2,05m

Das Erdgeschoss liegt ca. 1m über dem Staßenniveau. Hierfür gibt es keine Hebezeuge.

Der Zugang zu den Flächen ist in einem Bereich von ca. 50 m2 (EG+OG) nur über Tür-Öffnungen von <0,75m Breite und <2,10 m Höhe zugänglich. Die Kleinflächen sind <3m<sup>2</sup>.

Auch sind der Zugang zu den Flächen in einem Bereich von ca. 220 m2 nur über Tür-Öffnungen von <0,85m Breite und <2,10 m Höhe zugänglich. Die Kleinflächen sind <3m<sup>2</sup>.

Alle sonstigen Räume sind über Tür-Öffnungsbreiten >1,00 x 2,10m zugänglich. Die Raumgrößen haben eine Mindestgröße von 3m<sup>2</sup> und größer. S. hierzu die Skizze: Zugänglichkeiten

Der Mischplatz für die Baustelleneinrichtung (Silo etc.) kann vom AN frei nach Anzahl und Ort im Aussenbereich nach Absprache mit der OÜ gewählt werden. Die maximalen Pumpwege in der Horizontalen betragen 70 Meter, in der Vertikalen 9 Meter (z.T. in Addition). S. hierzu die Skizze: Zugänglichkeiten P5\_-UE\_BB\_A-00\_10-

#### 0.1.7 Anschlüsse

Versorgung mit Baustrom und Bauwasser

- zu Formblatt 214, Pkt. 10.22

#### 0.1.8 Flächen und Räume zur Mitbenutzung

Im Bereich des eingezäunten Baufeldes ist die eingeschränkte Materiallagerung nach vorheriger Abstimmung mit der Objektüberwachung möglich.

Der AG stellt einen Sanitätscontainer für Notfälle, sowie Sanitär- und Waschcontainer zur Mitbenutzung durch alle Baubeteiligte zur Verfügung. Notwendige Tagesunterkünfte für Mitarbeiter des AN sind durch den AN selbst zu stellen. Die Aufstellflächen sind mit der Objektüberwachung abzustimmen.

#### 0.1.9 Baugrund

Für das Gewerk nicht relevant.

#### 0.1.10 Hydrologie

Für das Gewerk nicht relevant.

#### 0.1.11 Besondere umweltrechtlichen Vorschriften

Störungen auf Umwelt und Natur aus den eigenen Leistungen heraus sind auf ein Minimum zu begrenzen.

#### 0.1.12 Besondere Vorgaben zur Entsorgung

Es sind die Nachhaltigkeitsziele der Anlage 4 zu beachten

3. Vermeidung von Abfall, Lärm, Staub und Umweltverschmutzung auf der Baustelle

3.1. Abfallarme Baustelle

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit                                                                                                                                                                                                   | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------|--------------------|
|                   |       | 0.1.13 Schutzgebiete oder Schutzzeiten im Bereich der Baustelle                                                                                                                                           |                      |                    |
|                   |       | - keine                                                                                                                                                                                                   |                      |                    |
|                   |       | 0.1.14 Baumschutz                                                                                                                                                                                         |                      |                    |
|                   |       | Der erforderliche Baumschutz ist Bestandteil der vertraglichen Leistung des Baustelleneinrichters.                                                                                                        |                      |                    |
|                   |       | 0.1.15 Bestandsmedien                                                                                                                                                                                     |                      |                    |
|                   |       | Für das Gewerk nicht relevant.                                                                                                                                                                            |                      |                    |
|                   |       | 0.1.16 Hindernisse im Bereich der Baustelle                                                                                                                                                               |                      |                    |
|                   |       | Für das Gewerk nicht relevant.                                                                                                                                                                            |                      |                    |
|                   |       | 0.1.17 Munitionsfreiheit                                                                                                                                                                                  |                      |                    |
|                   |       | Für das Gewerk nicht relevant.                                                                                                                                                                            |                      |                    |
|                   |       | 0.1.18 Besondere Maßnahmen gemäß Baustellenverordnung                                                                                                                                                     |                      |                    |
|                   |       | Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination gem. Baustellenverordnung / SiGe-Plan (Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan)                                                                             |                      |                    |
|                   |       | Diese Baumaßnahme unterliegt der Baustellenverordnung (BaustellV) vom 10. Juni 1998. Somit sind die allgemeinen Grundsätze nach Paragraph 4 des Arbeitsschutzgesetzes Bestandteil jeder Leistung.         |                      |                    |
|                   |       | Der Auftraggeber stellt den Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SiGeKo) für die gesamte Baumaßnahme.                                                                                           |                      |                    |
|                   |       | Der SiGeKo erstellt den Si-Ge-Plan in Abstimmung mit dem Bauablaufplan der Baumaßnahme.                                                                                                                   |                      |                    |
|                   |       | Die Tätigkeit des SiGeKo befreit den Auftragnehmer nicht von der Abstimmungspflicht mit den anderen Unternehmen entsprechend § 8 ArbSchG und § 6 DGUV Vorschrift 1 "Zusammenarbeit mehrerer Unternehmer". |                      |                    |
|                   |       | 0.1.19 Besondere Anordnungen und Vorschriften von Medienträgern                                                                                                                                           |                      |                    |
|                   |       | sind nicht bekannt                                                                                                                                                                                        |                      |                    |
|                   |       | 0.1.20 Schadstoffbelastungen                                                                                                                                                                              |                      |                    |
|                   |       | sind nicht bekannt                                                                                                                                                                                        |                      |                    |
|                   |       | 0.1.21 AG-seitige Vorarbeiten                                                                                                                                                                             |                      |                    |
|                   |       | keine                                                                                                                                                                                                     |                      |                    |
|                   |       | 0.1.22 Arbeiten anderer Unternehmer                                                                                                                                                                       |                      |                    |
|                   |       | Allg. Hinweis zu Koordinierungspflicht (§ 8 Abs. 1 ArbSchG) / Zusammenarbeit verschiedener Unternehmer auf der Baustelle:                                                                                 |                      |                    |
|                   |       | Werden verschiedene Unternehmen (auch ohne gegenseitiges                                                                                                                                                  |                      |                    |
|                   |       | Vertragsverhältnis) gleichzeitig an einem Arbeitsplatz tätig, kann es zu gegenseitigen Gefährdungen kommen.                                                                                               |                      |                    |
|                   |       | Die AN sind u.a. verpflichtet:                                                                                                                                                                            |                      |                    |
|                   |       | - hinsichtlich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz zusammenarbeiten;                                                                                                                                  |                      |                    |
|                   |       | - sich gegenseitig über Schnittstellen zu informieren;                                                                                                                                                    |                      |                    |
|                   |       | - Schutzmaßnahmen für die eigenen Beschäftigten abzustimmen.                                                                                                                                              |                      |                    |
|                   |       | Hinweis BG Bau: Baustein A 003 - Koordination -->                                                                                                                                                         |                      |                    |
|                   |       | <a href="http://www.bgbau-medien.de/html/bausteine/a_003/A_003.pdf">www.bgbau-medien.de/html/bausteine/a_003/A_003.pdf</a>                                                                                |                      |                    |

Hinweise der DIN 18353 ergänzend zu ATV DIN 18299, Abs. 0.1

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.\***

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|

Hinweise der DIN 18353 ergänzend zu ATV DIN 18299, Abs. 0.1

0.1 Angaben zur Baustelle

- Art und Umfang von nicht gegen Absturz gesicherten Absturzkanten und Öffnungen

Der Bereich Anlieferung im Erdgeschoss Bauteil A ist mit einer Rampe versehen. Diese Rampe (h=1m) ist nicht gegen Absturz gesichert und kann nach Absprache mit der OÜ zum Materialan- und Abtransport verwendet werden (wenn bauseitig nicht in Nutzung)

#### **Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV)**

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV) - für Estricharbeiten

1. Der Einbau erfolgt raumweise und soweit in den einzelnen Positionen nicht anders beschrieben abschnittsweise in allen Geschossen. Die Leistungen sind teilweise in kleineren Flächen und Raumabschnitten mit bereits gestellten

Trockenbauwänden auf der Rohdecke auszuführen.

Die Ausführung erfolgt in den geschossen U2 bis OG.

Siehe Übersichtspläne:

P5\_-UE\_BB\_A-00\_15-

P5\_-UE\_BB\_A-00\_16-

Die Bereiche der Treppenhäuser in den Depots, bzw. die Geschosse U2 bis U1

sind in den Übersichten nicht dargestellt.

2. Einzubauende Teile sind, wenn es in den entsprechenden Positionen so vermerkt ist, in Absprache mit der OÜ / dem Architekten vor Produktionsbeginn zu bemustern. Erst nach Freigabe der Muster darf mit dem Einbau begonnen werden. Bemusterungen sind grundsätzlich auf der Baustelle durchzuführen, soweit von der OÜ nicht anders festgelegt.

#### **Ausführungsbeschreibung 11:**

##### **AUSFÜHRUNGSBESCHREIBUNGEN**

##### **Einzelbeschreibung Nr. 1 - Haftbrücke Verbundestrich Mindestschichtdicke 1 mm**

Einzelbeschreibung Nr.1

Aufbringen der Haftgrundschrämme durch einbürsten auf gefrästem, bzw. kugelgestrahltem vorgeässten Untergrund aus Stahlbeton, nass in nass.

##### **Einzelbeschreibung Nr. 2 - Verbundestrich auf Haftgrund nass in nass**

Einzelbeschreibung Nr. 2

Aufbringen des Verbundestrichs auf Haftgrund nass in nass.

##### **Einzelbeschreibung Nr. 3 - Untergrund fräsen**

Einzelbeschreibung Nr. 3

Betonuntergrund 1x im Kreuzgang fräsen, einschl. Hochdruckreinigen und Absaugen des anfallenden Schmutzwassers und Entsorgung der Abraumaterials durch den AN

##### **Einzelbeschreibung Nr. 4 - Entsorgung**

Einzelbeschreibung Nr. 4

Entsorgung als Mehrmenge über den Umfang

der Nebenleistung gem. DIN 18299, Pkt. 4.1.12 hinaus.

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|

nach vorheriger Abstimmung und Aufmaß mit der Objektüberwachung.

Die Betongüte der zu bearbeitenden Böden ist wie folgt:

Bodenplatten, erdberührende Bauteile: C 30/37

Decken Depots ("Bubble-Decken): C 45/55

Hinweis: die Bodenplatten, bzw. Decken wurden zum Teil im Winter betoniert. Die gegen den Feuchtigkeitsverlust aufgetragene Emulsion in diesen Bereichen kann eine Verunreinigung der Sinterschicht bewirkt haben.

01 **ESTRICHARBEITEN nach DIN 18353**

01.01 **VORARBEITEN**

01.01.0010 **Ausgleichsschicht Schüttung Mineralstoff**  
Ausgleichsschicht Schüttung Mineralstoff

bei größeren Unebenheiten im Untergrund aus Stahlbeton, aus systemzugehörigem Mineralstoff, Körnung bis 2 mm,

Ausführung nur bei Erhöhten Tolleranzen im Untergrund und nach schriftlicher Freigabe durch die örtliche Objektüberwachung.

100,000 m2

01.01.0020 **Randdämmstreifen aus PE-Schaum, Dicke 10 mm, Höhe 60**

Randdämmstreifen aus PE-Schaum, Dicke 10 mm, Höhe 60 mm, für Verbundestrich

1.700,000 m

01.01.0030 **Randdämmstreifen PE-Schaum D 10mm H 120mm**

Randdämmstreifen aus PE-Schaum, Dicke 10 mm, Höhe 120 mm, für Verbundestrich

1.600,000 m

01.01.0040 **Estrich Durchdringung anpassen**  
**STLB-Bau 2021-04 025 3695**

Estrich an Durchdringung anpassen, bis 0,1 m2 Einzelgröße.

10,000 St

01.01.0050 **Untergrund fräsen Stahlbeton**

Fräsen des Untergrundes aus Stahlbeton, Untergrund waagrecht, Ausführung in Teilflächen, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße über 1 bis 2 m3, auf LKW des AN laden, transportieren, zur zugelassenen Lagerfläche des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet,

inkl. Entsorgung der Abraumaterials durch den AN

zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN,

Anlage (Bezeichnung/Ort) !

.....!  
vom Bieter einzutragen,

Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,  
Einzelbeschreibungs-Nr 3.

5,000 m2

01.01.0060 **Untergrund 2 fach, kreuzweise o. versetzt kugelstrahlen absaugen**

Kugelstrahlen 2 fach, kreuzweise oder seitlich versetzt, mit langsamem Vorschub, und Absaugen des Untergrundes aus Stahlbetons aus , in Vorbereitung zum Einbau von Verbundestrich. Die gestrahlte Oberfläche ist vor dem Einbringen des Estrichs durch die örtliche Bauüberwachung mit entsprechendem Protokoll schriftlich freizugeben. Anfallende Stoffe in Behälter des AN sammeln und entsorgen durch den AN, Untergrund waagrecht.

zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN,

Anlage (Bezeichnung/Ort) !

.....!

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|----------------------|--------------------|
|                   | <b>vom Bieter einzutragen,</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |         |                      |                    |
|                   | Die Flächen werden in Abschnitten, bereichsweise erstellt. Das Einbringen des Verbundestrichs muss also zeitnah (max. 1 Tag) nach Fertigstellung der kugelgestrahlten Flächen erfolgen.                                                                                                                                                                                                                                                                                             |         |                      |                    |
| 01.01.0070        | 3.720,000                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | m2      | _____                | _____              |
|                   | <b>Untergrund reinigen, vornässen.</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |         |                      |                    |
|                   | Vornässen der Untergründe aus Stahlbeton in Vorbereitung auf das Einbringen eine Haftbrücke als Zementschlämme,                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |         |                      |                    |
|                   | pfützenfreies Nässen 48 Std. vor dem Einbringen der Haftbrücke. Vor dem Nässen sind Verschmutzungen jeglicher Art ( Staub, Dreck ) rückstandsfrei durch absaugen zu entfernen. Die Flächen sind nur soweit vorzubereiten (Nässen), dass der Estrichmörtel und die Haftbrücke frisch in frisch eingebaut werden können.                                                                                                                                                              |         |                      |                    |
| 01.01.0080        | 3.720,000                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | m2      | _____                | _____              |
|                   | <b>Haftbrücke auftragen mineralische Haftbrücke</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |         |                      |                    |
|                   | <b>STLB-Bau 2018-10 025 794</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |         |                      |                    |
|                   | Haftbrücke auftragen, auf Boden, Untergrund Stahlbeton, mit mineralischer Haftbrücke, zur Aufnahme für nachfolgenden Zementverbundestrich, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |         |                      |                    |
|                   | Einzelbeschreibungs-Nr '1'                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |         |                      |                    |
|                   | .                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |         |                      |                    |
| 01.01.0090        | 3.720,000                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | m2      | _____                | _____              |
|                   | <b>Haftbrücke auftragen 2K-Kunstharzhaftbrücke</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |         |                      |                    |
|                   | <b>STLB-Bau 2018-10 025 794</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |         |                      |                    |
|                   | Haftbrücke auftragen, auf Boden, Untergrund Stahlbeton, mit Zweikomponenten-Kunstharz, zur Aufnahme für nachfolgenden Zementverbundestrich.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |         |                      |                    |
| 01.01.0100        | 400,000                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | m2      | _____                | _____              |
|                   | <b>Abbruch temporäre Aufzugsrampen</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |         |                      |                    |
|                   | Abbruch temporäre Aufzugsrampen aus Zementestrich, à ca. 3m x 1,5, h= 5cm bis 10cm, inkl. Entsorgung des Abraummaterials durch den AN                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |         |                      |                    |
| 01.01.0110        | 50,000                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | m²      | _____                | _____              |
|                   | <b>Haftzugprüfungen gem. DIN</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |         |                      |                    |
|                   | Haftzugprüfungen gem. DIN                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |         |                      |                    |
| 01.01.0120        | 10,000                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Stk     | _____                | _____              |
|                   | <b>Abdeckmaterialien für emissionierende Sichtestriche, Naturstein- und Parkettböden.</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |         |                      |                    |
|                   | Oberflächenschutz der Estrichoberflächen als Schutzlegeboden-System.<br>Hochverdichtetes thermisch fixiertes Recyclingfaser-Vliesmaterial<br>System bestehend aus Ultrahoherhitzer Recyclingfaser mit Schmelzfaserzusatz, versetzt mit weissem Polyethylenterephthalat-Spinnvlies.<br>Grammatur des Systems 850 gr./m²<br>Dicke ca. 2,5 mm<br>Farbe: grau/dunkelbunt nach Verfügbarkeit<br>Oberflächenschutz zu 100% dampfdiffusionsoffen<br>Hohe Durchschlags- und Reissresistenz. |         |                      |                    |
|                   | 3.500,000                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | m2      | _____                | _____              |

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|----------------------|--------------------|
| 01.02             | <b>ESTRICHARBEITEN</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |         |                      |                    |
|                   | <b>VERBUNDESTRICH</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |         |                      |                    |
|                   | VERBUNDESTRICH                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |         |                      |                    |
| 01.02.0010        | <b>Zementestrich Verbundestrich C40 F5 D 47mm</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |         |                      |                    |
|                   | Zementestrich DIN 18560 CT                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |         |                      |                    |
|                   | einschichtig, als Verbundestrich, Druckfestigkeitsklasse C40 DIN EN 13813, Biegezugfestigkeitsklasse F5 DIN EN 13813, Estrichnenndicke 47 mm, zur Aufnahme von elastischen/textilen Belägen, Oberfläche maschinell glätten. Nutzlast 5kN/m <sup>2</sup>                                                                                                                                       |         |                      |                    |
|                   | Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |         |                      |                    |
|                   | Zeichnungs-Nr E11, A_DT_FB_A-__11C                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |         |                      |                    |
|                   | Einzelbeschreibungs-Nr '2'                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |         |                      |                    |
|                   | .                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |         |                      |                    |
|                   | 495,000                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | m2      | _____                | _____              |
| 01.02.0020        | <b>Zementestrich Verbundestrich C40 F5 D 50mm</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |         |                      |                    |
|                   | Zementestrich DIN 18560 CT, (Industrie-, Nutz-, Sichtestrich), einschichtig, als Verbundestrich, Druckfestigkeitsklasse C40 DIN EN 13813, Biegezugfestigkeitsklasse F5 DIN EN 13813, Estrichnenndicke 50 mm, zur Aufnahme von Imprägnierungen, Oberfläche maschinell glätten durch Flügelglätten. Die fertige Oberfläche muss der Bewertungsklasse R9 entsprechen.Nutzlast 5kN/m <sup>2</sup> |         |                      |                    |
|                   | Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |         |                      |                    |
|                   | Zeichnungs-Nr E05, A_DT_FB_A-__05B                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |         |                      |                    |
|                   | Einzelbeschreibungs-Nr '2'                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |         |                      |                    |
|                   | .                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |         |                      |                    |
|                   | 635,000                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | m2      | _____                | _____              |
| 01.02.0030        | <b>Zulage, Zementestrich Hartstoff- Verbundestrich, Oberfläche R10</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |         |                      |                    |
|                   | Zulage zu                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |         |                      |                    |
|                   | Zementestrich DIN 18560 CT, (Industrie-, Nutz-, Sichtestrich), als Hartstoffestrich DIN 18560-7,                                                                                                                                                                                                                                                                                              |         |                      |                    |
|                   | für das Herstellen der Oberfläche in Rutschhemmklasse R10.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |         |                      |                    |
|                   | 230,000                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | m2      | _____                | _____              |
| 01.02.0040        | <b>Zulage, Zementestrich Hartstoff- Verbundestrich, Oberfläche R11</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |         |                      |                    |
|                   | Zulage zu                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |         |                      |                    |
|                   | Zementestrich DIN 18560 CT, (Industrie-, Nutz-, Sichtestrich), als Hartstoffestrich DIN 18560-7,                                                                                                                                                                                                                                                                                              |         |                      |                    |
|                   | für das Herstellen der Oberfläche in Rutschhemmklasse R11.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |         |                      |                    |
|                   | 85,000                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | m2      | _____                | _____              |
| 01.02.0050        | <b>Zementestrich Verbundestrich C40 F5 D 97mm</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |         |                      |                    |
|                   | Zementestrich DIN 18560 CT, mehrschichtig, als Verbundestrich Druckfestigkeitsklasse C40 DIN EN 13813, Biegezugfestigkeitsklasse F5 DIN EN 13813, Estrichnenndicke 97 mm, zur Aufnahme von elastischen/textilen Belägen, Oberfläche maschinell glätten. Nutzlast 5,5kN/m <sup>2</sup>                                                                                                         |         |                      |                    |
|                   | Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |         |                      |                    |
|                   | Zeichnungs-Nr E09, A_DT_FB_A-__09C                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |         |                      |                    |
|                   | Einzelbeschreibungs-Nr '2'                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |         |                      |                    |
|                   | .                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |         |                      |                    |
|                   | 1.500,000                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | m2      | _____                | _____              |
| 01.02.0060        | <b>Zementestrich Verbundestrich C50 F6 D 97mm</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |         |                      |                    |
|                   | Zementestrich DIN 18560 CT, mehrschichtig, als Verbundestrich Druckfestigkeitsklasse C50 DIN EN13813, Biegezugfestigkeitsklasse F5 DIN EN 13813, Estrichnenndicke 97 mm, zur Aufnahme von elastischen/textilen Belägen, Oberfläche maschinell glätten.Nutzlast 8kN/m <sup>2</sup>                                                                                                             |         |                      |                    |

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge     | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-----------|---------|----------------------|--------------------|
|                   |           |         |                      |                    |
|                   |           |         |                      |                    |
|                   |           |         |                      |                    |
|                   |           |         |                      |                    |
| 01.02.0070        | 97,000    | m2      |                      |                    |
|                   |           |         |                      |                    |
|                   |           |         |                      |                    |
| 01.02.0080        | 35,000    | m2      |                      |                    |
|                   |           |         |                      |                    |
|                   |           |         |                      |                    |
| 01.02.0090        | 260,000   | m2      |                      |                    |
|                   |           |         |                      |                    |
|                   |           |         |                      |                    |
| 01.02.0100        | 35,000    | m2      |                      |                    |
|                   |           |         |                      |                    |
|                   |           |         |                      |                    |
| 01.02.0110        | 10,000    | St      |                      |                    |
|                   |           |         |                      |                    |
|                   |           |         |                      |                    |
| 01.02.0120        | 1.150,000 | m2      |                      |                    |



| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge  | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|--------|---------|----------------------|--------------------|
|                   | 50,000 | m2      |                      |                    |

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar\*

\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge                                                                                                                                                                                                                                          | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|----------------------|--------------------|
| 01.03             | <b>FUGEN, EINBAUTEN</b>                                                                                                                                                                                                                        |         |                      |                    |
| 01.03.0010        | <b>Randprofil Alu H 100mm</b>                                                                                                                                                                                                                  |         |                      |                    |
|                   | Randprofil zur Abstellung von Estrichbelägen, aus Aluminium, Höhe 100 mm, Stärke 2 mm, in Einzellängen. Ausführung gemäß Detail A_DT_FB_A_--_22B                                                                                               |         |                      |                    |
|                   | 70,000                                                                                                                                                                                                                                         | m       | _____                | _____              |
| 01.03.0020        | <b>Randprofil Alu H 50mm</b>                                                                                                                                                                                                                   |         |                      |                    |
|                   | Randprofil zur Abstellung von Estrichbelägen, aus Aluminium, Höhe 50 mm, Stärke 2 mm, in Einzellängen. Ausführung gemäß Detail A_DT_FB_A_--_23B                                                                                                |         |                      |                    |
|                   | 200,000                                                                                                                                                                                                                                        | m       | _____                | _____              |
| 01.03.0030        | <b>Bewegungsfugenprofil Edelstahl</b>                                                                                                                                                                                                          |         |                      |                    |
|                   | Bewegungsfugenprofil aus Edelstahl für den Einsatz im Schwerlastbereich. Unterkonstruktion aus Aluminium, mit massiver Abdeckplatte aus Edelstahl. Gesamthöhe 20 mm, Gesamtbreite 155 mm, in Einzellängen. Bewegungsaufnahme 10 mm + / - 5 mm. |         |                      |                    |
|                   | Ausführung nach vorheriger Bemusterung und Freigabe durch die örtliche OÜ. Bemusterung in Form von Handmustern, Profile, ca 30 cm.                                                                                                             |         |                      |                    |
|                   | 30,000                                                                                                                                                                                                                                         | m       | _____                | _____              |

**Gesamtbetrag:** \_\_\_\_\_

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|----------------------|--------------------|
| 01.04             | <b>STUNDENLOHNARBEITEN</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |         |                      |                    |
|                   | <b>Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV)</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |         |                      |                    |
|                   | Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV) - für Stundenlohnarbeiten                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |         |                      |                    |
|                   | Mit der Ausführung der im Leistungsverzeichnis vorgesehenen Stundenlohnarbeiten ist erst nach schriftlicher Anordnung des AG zu beginnen. Der Umfang der im Einzelfall zu erbringenden Leistungen wird bei der Anordnung festgelegt (siehe auch Nr. 14 Zusätzliche Vertragsbedingungen).                                                                                                                                                                                                                              |         |                      |                    |
|                   | Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn sowie den Kleingeräteeinsatz.                                                                                                                                                                                                                                  |         |                      |                    |
|                   | Für vom AG angeordnete Stundenlohnarbeiten werden die vereinbarten Stundenverrechnungssätze zuzüglich Umsatzsteuer nach den tatsächlich geleisteten Arbeitszeiten bezahlt. Wegezeiten werden nicht gesondert vergütet.                                                                                                                                                                                                                                                                                                |         |                      |                    |
|                   | Verlangt der AG die Ausführung von Leistungen außerhalb der regelmäßigen werktäglichen Arbeitszeit (Mehr-, Sonntags-, Feiertags und Nachtarbeit), so wird neben den vereinbarten Preisen eine Vergütung für die nachgewiesenen zuschlagspflichtigen Stunden gewährt. Als Vergütung wird für jede geleistete Stunde der Betrag gezahlt, der sich aus der entsprechenden tariflichen Vereinbarung für Mehr-, Sonntags-, Feiertags- und Nachtarbeit zuzüglich der dafür tatsächlichen aufgewendeten Zuschläge errechnet. |         |                      |                    |
| 01.04.0010        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |         |                      |                    |
|                   | <b>Facharbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |         |                      |                    |
|                   | Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Kleingeräteeinsatz                                                                                                                                                                                                |         |                      |                    |
|                   | 20,000                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | h       | _____                | _____              |
| 01.04.0020        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |         |                      |                    |
|                   | <b>Bauwerker/-in sämtliche Kosten/Zuschläge</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |         |                      |                    |
|                   | Stundenlohnarbeiten durch Bauwerker/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, Kleingeräteeinsatz                                                                                                                                                                                                   |         |                      |                    |
|                   | 20,000                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | h       | _____                | _____              |
| 01.04.0030        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |         |                      |                    |
|                   | <b>Handwerker/-in sämtliche Kosten/Zuschläge</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |         |                      |                    |
|                   | Stundenlohnarbeiten durch Handwerker/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, Kleingeräteeinsatz                                                                                                                                                                                                  |         |                      |                    |
|                   | 20,000                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | h       | _____                | _____              |

**Gesamtbetrag:** \_\_\_\_\_

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge                                                                                                                                                       | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|----------------------|--------------------|
| 01.05             | <b>DOKUMENTATION</b>                                                                                                                                        |         |                      |                    |
| 01.05.0010        | <b>Dokumentationsunterlage</b>                                                                                                                              |         |                      |                    |
|                   | Dokumentationsunterlage für die erstellte Leistung,                                                                                                         |         |                      |                    |
|                   | LV-positionsbezogen gemäß den Weiteren Besondere Vertragsbedingungen (WBVB), Pkt. 10.15 und auf Grundlage der Dokumentationsrichtlinie 02/2008 (LV-Anlage). |         |                      |                    |
|                   | 1,000                                                                                                                                                       | psch    | _____                | _____              |

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|

**Zusammenstellung**

|       |  |                                       |  |  |
|-------|--|---------------------------------------|--|--|
| 01    |  | <b>ESTRICHARBEITEN nach DIN 18353</b> |  |  |
| 01.01 |  | <b>VORARBEITEN</b>                    |  |  |
| 01.02 |  | <b>ESTRICHARBEITEN</b>                |  |  |
| 01.03 |  | <b>FUGEN, EINBAUTEN</b>               |  |  |
| 01.04 |  | <b>STUNDENLOHNDARBEITEN</b>           |  |  |
| 01.05 |  | <b>DOKUMENTATION</b>                  |  |  |

Summe:

Ust 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.

## Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer 10381-E7-0002

Vergabenummer 21A0179S

Vergabeart

- |                                                               |                                                  |
|---------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren       |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung            | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren  |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe                  | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren   |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung    | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

**Landesamt für Kultur und Denkmalpflege M-V****1. BA, Neubau Depots und Werkstätten**

Leistung

**KKE325 Verbundestrich**

- |                                                                           |  |
|---------------------------------------------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*)                                       |  |
| <input type="checkbox"/> Bieter*)                                         |  |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) |  |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*)                                |  |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*)                            |  |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum<sup>1</sup> vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

\*) zutreffendes ankreuzen

<sup>1</sup> Der längere Zeitraum ist maßgebend.

**Angaben zu Arbeitskräften**

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

**Registereintragungen**

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

**Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation**

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

**Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt**

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

**Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung**

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse<sup>2</sup>, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen<sup>3</sup> sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

<sup>2</sup> soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

<sup>3</sup> soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt



**Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft**

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)<sup>4</sup>

<sup>4</sup> nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist



|                                                                                                                 |                 |       |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|-------|
| Bieter                                                                                                          | Vergabenummer   | Datum |
|                                                                                                                 | <b>21A0179S</b> |       |
| Baumaßnahme<br><b>Landesamt für Kultur und Denkmalpflege M-V</b><br><b>1. BA, Neubau Depots und Werkstätten</b> |                 |       |
| Leistung<br><b>KKE325 Verbundestrich</b>                                                                        |                 |       |

## Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

| 1   | Angaben über den Verrechnungslohn                                                                         | Zuschlag % | €h |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|----|
| 1.1 | <b>Mittellohn ML</b><br>einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird |            |    |
| 1.2 | <b>Lohngebundene Kosten</b><br>Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf <b>ML</b>                   |            |    |
| 1.3 | <b>Lohnnebenkosten</b><br>Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf <b>ML</b>                             |            |    |
| 1.4 | <b>Kalkulationslohn KL</b><br>(Summe 1.1 bis 1.3)                                                         |            |    |
| 1.5 | <b>Zuschlag auf Kalkulationslohn</b><br>(aus Zeile 2.4, Spalte 1)                                         |            |    |
| 1.6 | <b>Verrechnungslohn VL</b><br>(Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)                    |            |    |

| 2     | Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten | Zuschläge in % auf |             |              |                 |                           |
|-------|-------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|-------------|--------------|-----------------|---------------------------|
|       |                                                                                     | Lohn               | Stoffkosten | Gerätekosten | Sonstige Kosten | Nachunternehmerleistungen |
| 2.1   | <b>Baustellengemeinkosten</b>                                                       |                    |             |              |                 |                           |
| 2.2   | <b>Allgemeine Geschäftskosten</b>                                                   |                    |             |              |                 |                           |
| 2.3   | <b>Wagnis und Gewinn</b>                                                            |                    |             |              |                 |                           |
| 2.3.1 | <b>Gewinn</b>                                                                       |                    |             |              |                 |                           |
| 2.3.2 | <b>betriebsbezogenes Wagnis<sup>1</sup></b>                                         |                    |             |              |                 |                           |
| 2.3.3 | <b>leistungsbezogenes Wagnis<sup>2</sup></b>                                        |                    |             |              |                 |                           |
| 2.4   | <b>Gesamtzuschläge</b>                                                              |                    |             |              |                 |                           |

<sup>1</sup> Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

<sup>2</sup> Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis





(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

| Ermittlung der Angebotssumme                     |                                                                          | Betrag<br>€ | Gesamt<br>€ | Umlage Summe 3 auf<br>die Einzelkosten für die<br>Ermittlung der EH-Preise |   |
|--------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|-------------|-------------|----------------------------------------------------------------------------|---|
| 2                                                | Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten        |             |             | %                                                                          | € |
| 2.1                                              | <b>Eigene Lohnkosten</b><br>Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden:<br>x |             |             | x                                                                          |   |
| 2.2                                              | <b>Stoffkosten</b><br>(einschl. Kosten für Hilfsstoffe)                  |             |             | x                                                                          |   |
| 2.3                                              | <b>Gerätekosten</b><br>(einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)  |             |             | x                                                                          |   |
| 2.4                                              | <b>Sonstige Kosten</b><br>(Vom Bieter zu erläutern)                      |             |             | x                                                                          |   |
| 2.5                                              | <b>Nachunternehmerleistungen</b> <sup>1</sup>                            |             |             | x                                                                          |   |
| <b>Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)</b> |                                                                          |             |             | <b>noch zu<br/>verteilen</b>                                               |   |

| Zusammensetzung der Umlagesummen |                      |                   |                   |                   |
|----------------------------------|----------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
|                                  | Umlage<br>gesamt (€) | Anteil<br>BGK (€) | Anteil<br>AGK (€) | Anteil<br>W+G (€) |
| 2.1 eigene Lohnkosten            |                      |                   |                   |                   |
| 2.2 Stoffkosten                  |                      |                   |                   |                   |
| 2.3 Gerätekosten                 |                      |                   |                   |                   |
| 2.4 Sonstige Kosten              |                      |                   |                   |                   |
| 2.5 Nachunternehmerleistungen    |                      |                   |                   |                   |

|                                                        |                                                                                                                                                                                      |  |  |  |
|--------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|--|
| 3                                                      | <b>Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn</b>                                                                                                         |  |  |  |
| 3.1                                                    | <b>Baustellengemeinkosten</b><br>(soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)                                                                   |  |  |  |
| 3.1.1                                                  | Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne<br>Bei Angebotssummen unter 5 Mio €:<br>Angabe des Betrages<br>Bei Angebotssummen über 5 Mio €:<br>Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden:<br>x |  |  |  |
| 3.1.2                                                  | Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung<br>Vermessung usw.                                                                                                                          |  |  |  |
| 3.1.3                                                  | Vorhalten u. Reparatur der Geräte u.<br>Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge<br>u. Kleingeräte, Materialkosten f.<br>Baustelleneinrichtung                                      |  |  |  |
| 3.1.4                                                  | An- u. Abtransport der Geräte u.<br>Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.                                                                                                          |  |  |  |
| 3.1.5                                                  | Sonderkosten der Baustelle, wie techn.<br>Ausführungsbearbeitung, objektbezogene<br>Versicherungen usw.                                                                              |  |  |  |
| <b>Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)</b>              |                                                                                                                                                                                      |  |  |  |
| 3.2                                                    | <b>Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)</b>                                                                                                                                        |  |  |  |
| 3.3                                                    | <b>Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)</b>                                                                                                                                                 |  |  |  |
| 3.3.1.                                                 | Gewinn                                                                                                                                                                               |  |  |  |
| 3.3.2                                                  | Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das<br>allgemeine Unternehmensrisiko)                                                                                                           |  |  |  |
| 3.3.3                                                  | Leistungsbezogenes Wagnis ( mit der<br>Ausführung der Leistungen verbundenes<br>Wagnis)                                                                                              |  |  |  |
| <b>Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)</b>           |                                                                                                                                                                                      |  |  |  |
| <b>Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)</b> |                                                                                                                                                                                      |  |  |  |

<sup>1</sup> Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber



Bezeichnung der Bauleistung:

|                      |                                                   |
|----------------------|---------------------------------------------------|
| Maßnahmennummer      | Baumaßnahme                                       |
| <b>10381-E7-0002</b> | <b>Landesamt für Kultur und Denkmalpflege M-V</b> |
|                      | <b>1. BA, Neubau Depots und Werkstätten</b>       |
| Vergabenummer        | Leistung                                          |
| <b>21A0179S</b>      | <b>KKE325 Verbundestrich</b>                      |

**Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft**

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

**Bevollmächtigter Vertreter**

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

**Weitere Mitglieder**

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären<sup>1</sup>, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

<sup>1</sup> Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.



|                                                                                                                 |               |       |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|-------|
| Bieter                                                                                                          | Vergabenummer | Datum |
|                                                                                                                 | 21A0179S      |       |
| Baumaßnahme<br><b>Landesamt für Kultur und Denkmalpflege M-V</b><br><b>1. BA, Neubau Depots und Werkstätten</b> |               |       |
| Leistung<br><b>KKE325 Verbundestrich</b>                                                                        |               |       |

### Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen

#### Erstattung von Mehrkosten für Hygiene- und Gesundheitsschutzmaßnahmen im räumlichen Kontext zur Baustelle, die durch die COVID-19-Pandemie verursacht wurden

Kosten, die aufgrund der COVID-19-Pandemie für die nachfolgenden Maßnahmen auf der Baustelle zusätzlich anfallen, werden nicht über die Preise, sondern auf Nachweis erstattet:

#### Unmittelbare persönliche Hygienemaßnahmen:

- Erweitern von sanitären Anlagen (z.B. zusätzliche Sanitärcontainer auf der Baustelle), einschließlich erhöhter Verbrauchskosten für Strom und Wasser, soweit der Verbrauch von Strom und Wasser nicht ohnehin vom Auftraggeber getragen wird
- Lokale Desinfektionsvorrichtungen
- Hygienebedingte persönliche Schutzbekleidung (Masken, Handschuhe, u.ä.)
- Hygienemittel

#### Hygiene unterstützende Maßnahmen:

- Hinweise und Warntafeln
- Anpassen der Sozialbereiche (z.B. zusätzliche Wohncontainer auf der Baustelle)
- Mehraufwand (Anmieten) von Fahrzeugen für den täglichen Personentransport zur Baustelle sowie die Mehrkosten für die Fahrten

Zum Nachweis der entstandenen zusätzlichen Kosten sind vorzugsweise die Rechnungen für die vorgenommenen Maßnahmen, die ggf. auch bei Nachunternehmern erforderlich waren, vorzulegen. Zur Erläuterung der Kausalität zwischen Mehrkosten und COVID-19-Pandemie und des Bezugs der entstandenen Mehrkosten zur konkreten Baustelle genügt im Zweifel eine Eigenerklärung des Auftragnehmers.

Es werden nur solche Kosten erstattet, die sich im marktüblichen Rahmen halten. Hinsichtlich der Erforderlichkeit der Hygienemaßnahmen wird im Zweifelsfall auf die Informationen der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (BG BAU) und/oder RKI zurückgegriffen.

#### Erklärung des Bieters

- Kosten für die o.g. COVID-19-Pandemie bedingten Maßnahmen sind NICHT Bestandteil meiner oder der von den Nachunternehmern kalkulierten Einheits- oder Pauschalpreise.

Die mit Erlass des BMI BW I 7 – 70406/21#1 vom 23.03.2020 herausgegebenen Hinweise zur Handhabung von Bauablaufstörungen werden auf den abzuschließenden Vertrag entsprechend angewendet:

## **„II. Handhabung von Bauablaufstörungen**

Die sich ausbreitende Corona-Pandemie kann Auswirkungen auf die Bauabläufe haben. Zum vertragsrechtlichen Umgang mit Bauablaufstörungen gebe ich folgende Hinweise:

Die Corona-Pandemie ist grundsätzlich geeignet, den Tatbestand der höheren Gewalt im Sinne von § 6 Abs. 2 Nr. 1 lit. c VOB/B auszulösen. Höhere Gewalt ist ein unvorhersehbares, von außen einwirkendes Ereignis, das auch durch äußerste, nach der Sachlage zu erwartende Sorgfalt wirtschaftlich vertretbar nicht abgewendet werden kann und auch nicht wegen seiner Häufigkeit hinzunehmen ist.

Das Vorliegen dieser strengen Voraussetzungen kann auch in der jetzigen Ausnahmesituation nicht pauschal angenommen werden, sondern muss im Einzelfall geprüft werden. Grundsätzlich muss derjenige, der sich darauf beruft, die die höhere Gewalt begründenden Umstände darlegen und ggf. beweisen. Beruft sich der Unternehmer also auf höhere Gewalt, müsste er darlegen, warum er seine Leistung nicht erbringen kann. Das kann z.B. der Fall sein, weil

- ein Großteil der Beschäftigten behördenseitig unter Quarantäne gestellt ist und er auf dem Arbeitsmarkt oder durch Nachunternehmer keinen Ersatz finden kann,
- seine Beschäftigten aufgrund von Reisebeschränkungen die Baustelle nicht erreichen können und kein Ersatz möglich ist,
- er kein Baumaterial beschaffen kann.

Kostensteigerungen sind dabei nicht grundsätzlich unzumutbar.

Die Darlegungen des Auftragnehmers müssen das Vorliegen höherer Gewalt als überwiegend wahrscheinlich erscheinen lassen, ohne dass sämtliche Zweifel ausgeräumt sein müssen. Auf Schwierigkeiten bei der Beschaffung von Bescheinigungen und Nachweisen ist mit Blick auf die Überlastung von Behörden und die stark reduzierte Geschäftstätigkeit der Privatwirtschaft Rücksicht zu nehmen. Dies bedeutet, die vom Auftragnehmer geforderten Darlegungen im Einzelfall mit Augenmaß, Pragmatismus und mit Blick auf die Gesamtsituation zu handhaben.

Der bloße Hinweis auf die Corona-Pandemie und eine rein vorsorgliche Arbeitseinstellung erfüllt den Tatbestand der höheren Gewalt aber nicht. Ebenso bitte ich um besonderes Augenmerk, falls der Auftragnehmer schon bei der bisherigen Leistungserbringung Schwierigkeiten hatte und sich nun auf die Corona-Pandemie beruft.

Höhere Gewalt kann auch auf Seiten des Auftraggebers eintreten, beispielsweise, weil die Projektleitung unter Quarantäne gestellt wird. Dabei wäre dann – entsprechend der

an die Auftragnehmer gestellten Anforderungen und nach denselben Maßstäben – zu dokumentieren, dass und warum die Projektleitung nicht aus dem Homeoffice erfolgen kann, oder dass und warum keine Vertretung organisiert werden kann.

Falls das Vorliegen höherer Gewalt im Einzelfall angenommen werden kann, verlängern sich Ausführungsfristen automatisch um die Dauer der Behinderung zzgl. eines angemessenen Zuschlags für die Wiederaufnahme der Arbeiten (§ 6 Abs. 4 VOB/B).

Beruft sich der Auftragnehmer nach den o.g. Maßstäben zu recht auf höhere Gewalt, entstehen gegen ihn keine Schadens- oder Entschädigungsansprüche.

Bei höherer Gewalt gerät auch der Auftraggeber nicht in Annahmeverzug; die Voraussetzungen des § 642 BGB liegen nicht vor (vgl. BGH, Urteil vom 20.4.2017 – VII ZR 194/13; die dortigen Ausführungen zu außergewöhnlich ungünstigen Witterungsverhältnissen sind nach hiesiger Ansicht – erst recht – auf eine Pandemie übertragbar). Das gilt insbesondere auch für Fallkonstellationen, in denen ein Vorgewerk aufgrund höherer Gewalt nicht rechtzeitig erbracht werden kann und nun das nachfolgende Gewerk deswegen Ansprüche wegen Behinderung gegen den Auftraggeber erhebt.“

Elektr. • bearbeitbar\*